

Spiel in Mathe 1. Klasse

Beitrag von „fairytales“ vom 18. Juli 2007 19:44

ja, eigentlich spielen wir das auch immer in zwei Schlangen und nur die ersten beiden Schüler rechnen gegeneinander, aber ich glaube, das kann man abwandeln, wie man mag.

Rechenkönig ist ja im Prinzip auch so, dass der Schnellere gewinnt und das nicht unbedingt der bessere Rechner sein muss..aber ab und zu spielen wir das dann so, dass die *Verlierer* an die Tafel geschickt werden und dann gegeneinander *ritten* ..so haben wir einen Sieger bei der 1. Gruppe und einen Sieger bei den *Verlierern*. Den Kleinen fiel das nicht einmal als Ungerechtigkeit auf, vor allem, weil wir immer betonen, dass es ja sehr auf Glück ankommt. 😊

Hin und wieder gibts auch schriftliche Wettbewerbe, z.B. eine Übung im Buch..da gehts um die Wette und ich notiere den jeweiligen Platz des Kindes ins Buch..ABER...wenn ein Fehler drinnen ist, schick ich das Kind wieder zurück. Es muss dann kontrollieren und sich erneut in der Warteschlange bei meinem Tisch anstellen. Da ist es öfters vorgekommen, dass die langsameren Rechner jene waren, die keine Fehler hatten und einen Platz weiter vorne landeten als meine *Rechenkönige*.

Dieses *Wettspiel* lässt sich auch in Tischgruppen spielen, aber Punkt gibts nur für jedes fehlerlose Ergebnis, also heißt es genau rechnen. Da wir uns oft versetzen, kommt eigentlich jedes Kind mal in den Genuss einer *flotten Tischgruppe*.

Als *Preise* gibt es ab und zu etwas aus der *Schatzkiste*..ein Relikt von unserer Piratenparty, da sind kleine Süßigkeiten drinnen. Auch da ist es aber so, dass es nicht für jedes Miniereignis eine Belohnung gibt, sondern eben nur ab und an. So nehmen wir dem ganzen Wettgerechnen die Schärfe.